



Zug, 29. September 2009, 14:30 Uhr

227 / MEDIENMITTEILUNG

## **Steinhausen: Strassensperrung wegen ausgelaufenem Dieselöl**

**Bei einem Lastwagen ist ein Treibstoffschlauch gerissen. Weil fast die gesamte Tankfüllung auf die Strasse lief, musste die Feuerwehr für die Reinigung aufgeboden werden. Die Knonauerstrasse war für mehrere Stunden gesperrt.**

Am Dienstagmorgen (29. September 2009) fuhr ein 50-jähriger Mann aus Deutschland im Auftrag einer holländischen Firma mit seinem Lastwagen mitsamt Anhänger vom Flughafen Zürich nach Italien. Für den Weg bis nach Steinhausen und zur Autobahn A4a wählte er den Weg über Knonau/ZH. Kurz vor 08:00 Uhr verpasste der Chauffeur jedoch die entsprechende Abzweigung nach Luzern und fuhr stattdessen auf die Steinhauser Knonauerstrasse. Beim Kreiselpunkt Knonauerstrasse/Zugerstrasse wendete der Chauffeur sein Fahrzeug, als er eine Ölspur auf der Gegenfahrbahn bemerkte. Der 50-Jährige stoppte seinen Lastwagen und hielt Nachschau. Er sah, dass bei seinem Fahrzeug ein Treibstoffschlauch gerissen war und praktisch die ganze Tankfüllung auf die Strasse ausgelaufen war.

Weil das ausgelaufene Dieselöl die übrigen Verkehrsteilnehmenden akut gefährdete, wurde die Feuerwehr Steinhausen aufgeboden, um die Fahrbahn zu reinigen.

Die Knonauerstrasse musste zwischen der Bahnhofstrasse und Zugerstrasse für mehrere Stunden gesperrt werden.

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.